

8. Beratung der Eisenacher Tagesordnung.
 9. Vorstandswahl.
 10. Wahl des Ortes für den nächsten Verbandstag.
 11. Verschiedenes.
- Nachmittags 4 Uhr: Festtafel. — Abends 8 Uhr: Konzert und Ball.
Besondere Einladungen werden noch allen Herren Kollegen Mecklenburgs rechtzeitig zugesandt werden.
Der Vorstand des Mecklenburger Uhrmacherverbandes.
I. A.: J. Richter, Schriftführer.

Landesverband der Uhrmacher des Königreichs Sachsen.

Die diesjährige Hauptversammlung findet **Mittwoch, den 24. Juli**, in Dresden im „Zwingerschlösschen“ (am Königl. Zwingerteich), vormittags 11 Uhr, statt.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Bericht.
2. Kassenprüferwahl.
3. Kassenbericht.
4. Richtigprechung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes.
5. Besprechung der Tagesordnung des Zentralverbandstages.
6. Anträge.
7. Allgemeines.

Etwaige Anträge müssen bis zum 17. Juli an Kollegen Ernst Schmidt, Dresden - A., Kreuzstrasse 4, eingesandt werden.

Die Steuer für 1911/12 beträgt pro Mitglied 25 Pf. und ist an Herrn Kollegen Moritz Oettel, Chemnitz i. Sa., Klosterstrasse, einzusenden.

Jeder Kollege ist herzlich eingeladen, und bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Die Herren Vorstandsmitglieder werden gebeten, sich bereits 9¹/₂ Uhr zu einer **Vorstandssitzung** einzufinden.

Mit kollegialem Gruss

Dresden, den 17. Juni 1912.

Ernst Schmidt, Vorsitzender.

Julius Roth, Schriftführer.

Uhrmacherverein Breslau.

Plenarversammlung am Dienstag, den 14. Mai d. J.

Anwesend sind 19 Kollegen. Gleich nach 9¹/₄ Uhr eröffnet der Vorsitzende, Kollege Hempel, die Sitzung und teilt der Versammlung mit, dass unser werter Kollege Max Herrmann am 14. April nach kurzem Krankenlager verschieden ist. Er hebt die vornehmen kollegialen Eigenschaften des Entschlafenen besonders hervor und gibt seinem Dank Ausdruck für die zahlreiche Begleitung der Kollegen auf seinem letzten Gange. Es ist ein Dankschreiben der Hinterbliebenen eingegangen. Zum ehrenden Andenken des Verstorbenen erhebt sich die Versammlung von den Plätzen. — Am 2. April konnte Kollege Wegehaupt sein 25jähriges Geschäftsbestehen feiern, und wurde ihm, wie üblich, an diesem Tage das Diplom des Vereins nebst den Glückwünschen der Kollegen in seinem Geschäftslokal durch eine Deputation überreicht. Heute übergab ihm der Vorsitzende unter einer freundlichen Ansprache auch das Diplom der Handwerkskammer, worauf für alle Beweise der Kollegialität der Jubilar freundlichst dankte. Der Handelsmann P. Gerber ist wegen Hausierens mit Uhren zu 15 Mk. Strafe verurteilt worden, und ist dem betreffenden Schutzmann, welcher den Fall zur Anzeige gebracht hat, die Prämie von 5 Mk. gezahlt worden. In der Angelegenheit Eugen Porcher entspinnt sich eine lebhaftige Debatte. Nachdem der Vorsitzende verschiedene diesbezügliche Schriftstücke vorgelesen hat, soll noch weiteres Material gesammelt werden, um eine Klage zwischen Porcher und der Firma Tischendorf herbeizuführen, damit hier eine Aufklärung erfolgt. Der Vorsitzende teilt mit, dass Kollege Arthur Hoffmann aus Striegau die Meisterprüfung vor der hiesigen Prüfungskommission bestanden hat. Auch über die Beschickung des Verbandstages wurde beraten, und ist ein Betrag von 75 Mk. für den Delegierten als Beihilfe bewilligt worden. Die Wahl des Delegierten wurde noch bis zur nächsten Versammlung verschoben. Es wurde beschlossen, am Sonntag, den 16. Juni, einen Tagesausflug mit Damen nach der herrlichen Sommerresidenz des Königs von Württemberg, Karlsruhe in Oberschlesien, zu unternehmen, und werden hierzu 50 Mk. und die Kneipkasse bewilligt. Ferner soll noch beim Polizeipräsidium angefragt werden, ob es jetzt statthaft und der Polizei bekannt ist, dass der Verkauf und die Beleihung von Pfändern im Leihamt in ein und demselben Raume stattfinden darf. Es soll diesbezüglich zum Verbandstage ein Antrag vom Verein Breslau formuliert werden, welcher beim Reichstage die Einbringung eines Gesetzentwurfes fordert, wonach der Verkauf von Uhren, Gold- und Silberwaren nur in den von der Beleihung streng gesonderten Räumen stattfinden darf. Zuletzt verliest der Vorsitzende noch ein Schreiben des Herrn Regierungspräsidenten, in welchem die Gehäusemacher auf ihren Protest wegen Zugehörigkeit zu unserer Zwangsinnung abschlägig beschieden werden, wonach sie sehr wohl uns anzugehören haben. Das Schreiben wurde mit lebhafter Genugtuung von den Kollegen begrüßt. Schluss 11¹/₂ Uhr.

H. Clemens, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Darmstadt.

Am **Freitag, den 5. Juli** d. J., abends 9 Uhr, findet im Restaurant „Krokodil“ (Elisabethenstrasse 44) die erste ordentliche Quartalsversammlung statt, wozu sämtliche Kollegen hiermit geziemend eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan.
2. Verschiedenes.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand:

I. A.: G. Kehmptzow, Schriftführer.

Uhrmacherinnung Erfurt.

Unsere dritte diesjährige Vollversammlung findet am **Montag, den 15. Juli**, abends 8¹/₂ Uhr, im „Restaurant Kohl“, Anger 19, I, statt, wozu wir die geehrten Mitglieder hiermit einladen.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Bericht über den Thüringer Unterverbandstag in Erfurt am 9. Juni.
3. Kassenpause.
4. Wahl der Delegierten zum Zentralverbandstag in Eisenach am 3. bis 7. August d. J.
5. Bewilligung von Diäten für die Delegierten.
6. Anträge zum Zentralverbandstag in Eisenach.
7. Verschiedenes.

Des nahen Verbandstages und der sehr wichtigen zur Beratung stehenden Tagesordnung wegen bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Der Vorstand:

Otto Axthelm, Obermeister. Oswald Firl, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Halle a. S. und Umgegend.

Unsere Quartalsversammlung findet am **8. Juli**, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im „Ratskeller“ statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Eingänge.
3. Verschiedenes.

Anschließend an die Versammlung findet die Besichtigung des städtischen Elektrizitätswerkes statt. Von hier aus Ausflug in das obere Saaletal zur Rabeninsel! Wir bitten um recht rege Beteiligung.

Der Vorstand:

Hermann Uhlig, Obermeister. Walter Quentin, Schriftführer.

Zwangsinnung Harburg a. Elbe.

Unsere ordentliche Innungsversammlung findet am **Montag, den 1. Juli**, abends 7 Uhr, in „Meyers Kasino“, Brückenstrasse 3, statt. Die Tagesordnung wird den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt.

E. Knupper, Obermeister.

Uhrmacherbezirksverein Heilbronn a. N.

Am 22. Mai fand unsere Jahresversammlung hier statt. Nach Verlesung der Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende Kollege Leuz die Anwesenden. Hierauf wurde der Bericht der letzten Versammlung verlesen. Aus ihm ging unter anderem hervor, dass zwei Lehrlinge sich zur Prüfung gemeldet hatten, von welchen einer die Note „Sehr gut“ für seine praktische Arbeit erhalten konnte. Als Gesellenstück fertigte derselbe ein Zylindergangmodell an.

Dem langjährigen Mitglied des Zentralverbandes und mehrjährigen Vorsitzenden des Vereines Herrn Kollegen J. Faul wurde hierauf seine einstimmige Ernennung zum Ehrenmitglied eröffnet und ihm als sichtbare Ehrung vom Vorsitzenden ein schön ausgeführtes Dokument überreicht.

Mit einem ermunternden Appell an die Kollegen wurde der Bezirkstag hierauf geschlossen.

Heilbronn, den 22. Mai 1912.

Der Schriftführer.

Uhrmacherinnung des Kreises Herford.

Am **Dienstag, den 2. Juli**, nachmittags 3 Uhr, findet in Enger „Hotel Schierholz“, unsere Innungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Wahl von zwei gerichtlichen Sachverständigen.
3. Besprechung über den Verbandstag in Eisenach und Wahl der Delegierten.
4. Bericht über den Verbandstag in Hildesheim.
5. Verschiedenes.

Nach Schluss der Versammlung Beratung der Statuten der Unterstützungskasse.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend erforderlich, und wird recht rege Beteiligung erbeten.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

Uhrmacherzwangsinnung zu Leipzig.

Montag, den 1. Juli, abends 8¹/₂ Uhr, findet im Mariengarten eine **ausserordentliche Innungsversammlung** statt.

Anschließend daran findet die dritte Vierteljahrsversammlung statt. Die Tagesordnungen gehen den Mitgliedern mit der Einladung zu.

Mit kollegialem Gruss

Der Vergnügungsausschuss.

Der Vorstand.

Uhrmacherzwangsinnung Magdeburg.

In der am 6. Juni stattgefundenen Vorstandssitzung wurde die nächste Halbjahrsversammlung auf **Montag, den 8. Juli**, festgesetzt.

Beginn: pünktlich 3 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls.
2. Neu- und Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Besprechung der Anträge zum Verbandstag in Eisenach und Wahl der Delegierten.
4. Verschiedenes (Ausgabe der neuen Statuten).